



KirchenVolksBewegung

Wir sind Kirche beim Synoden-Treffen im Vatikan → S. 2

Externes und Internes → S. 3

Aktuelles aus der KirchenVolksBewegung → S. 4

In 30 Jahren viel bewegt. Weiter geht's!

„Macht / Ohnmacht / Hoffnung“ war das Motto der 30-Jahre-Tagung und 53. Bundesversammlung mit knapp 100 Teilnehmenden vom 7. bis 9. November 2025 im Caritas-Pirckheimer-Haus in Nürnberg, der Akademie des Erzbistums Bamberg. Unter ihnen viele aus der Anfangszeit, aber auch ganz neue Gesichter. **Dr. Martha und Gert Heizer** aus Österreich sowie **Colm Holmes** aus Irland repräsentierten die Internationalität von *Wir sind Kirche*.

Der Freitag begann mit einer zeitgeschichtlichen Einordnung durch den Pastoraltheologen und Religionspädagogen **Prof. Norbert Mette** (siehe neues *Gelbes Heft*). Mette hob hervor, dass *Wir sind Kirche* in seiner Unabhängigkeit einen festen Stand habe und gehört

werde. Die 1995 formulierten Ziele seien zum Verhandlungsgegenstand des Synodalen Weges geworden. Er machte aber auch auf die stark veränderte religiöse Landschaft in Deutschland aufmerksam, die auch Konsequenzen für das kirchenreformerische Engagement zeitige.

An der anschließenden Podiumsdiskussion wirkten **Viola Kohlberger** als junge Theologin, Delegierte beim Synodalen Weg und Doktorandin der Kirchengeschichte aus München, sowie **Dr. Wolfgang F. Rothe**, Priester, Kirchenrechtler und Mitglied des Betroffenenbeirats bei der DBK, ebenfalls aus München, mit. Am Abend erfreute Wolfgang Rothe mit einer kenntnisreichen Whisky-Probe, die die spirituellen wie medizinischen Aspekte betonte.

Der Samstag war mit dem Pastoraltheologen **Prof. Christian Bauer** dem Blick in die Zukunft gewidmet. Auch er würdigte die Arbeit von *Wir sind Kirche*, stellte Missbrauch, Klerikalismus und notwendige Synodalität in einen Zusammenhang und forderte ein synodales Reframing auf der Basis der Würzburger Synode. Sein Fazit: „Wir stehen nicht am Ende unserer Synodalität, wir fangen erst richtig an.“ Sehr anschaulich waren die konkreten Beispiele aus seiner theologischen Feldforschung, wenn z.B. städtebauliche Konversionsflächen Chancen einer kirchlichen „Selbstbekehrung“ bieten (konversionsflaechen.net). Daran anschließend



wurden bewährte Beispiele aus der aktuellen kirchlichen Praxis als konkrete Hoffungswege der Transformation vorgestellt: **Dr. Siegfried Grillmeyer**, Direktor der Akademie Caritas-Pirckheimer-Haus, **Dr. Konstantin Bischoff**, Pastoralreferent und Pfarrbeauftragter in München sowie Mitglied beim Synodalen Weg und Synodalen Ausschuss, **P. Ansgar Wiedenhaus SJ**, der die Arbeit der Offenen Kirche St. Klara in Nürnberg vorstellte, **Viola Kohlberger**

sprach über ihre Erfahrungen beim Synodalen Weg, **Angelika Fromm** in Vertretung von **Andrea Keber** über „Maria 2.0 Nieder-Olm – wir machen einfach!“ sowie **Hans Bürgstein** über seine Wort-Gottes-Feiern und Firmvorbereitung in der „Diaspora“ in Schleswig.

Auf der 53. Bundesversammlung wurden nach dem Bericht des Bundeteams die ausscheidenden Mitglieder **Susanne Ludewig** und **Heinrich Mix** verabschiedet und es wurde ein

neues Bundesteam (siehe Seite 3) gewählt.

Wie schon bei der 30-Jahr Feier in Enns/Österreich wurde auch in Nürnberg der **Rote Faden vom Missbrauch** und den längst überfälligen Reformforderungen hin zum Synodalen Weg in Deutschland und zur Weltsynode deutlich. Erfreulich war das große Medien-Echo von der *Herder Korrespondenz* bis zu *VaticanNews* und auch in der *Tageschau*. Das bestärkt, genauso wie die vielen „Worte der Ermutigung“, die wir erhalten haben.

www.wir-sind-kirche.de/30jahre

Auch wenn die Aktiven bei *Wir sind Kirche* im Wesentlichen der „Generation Konzil“ angehören, gibt es viele Kontakte zur jüngeren Generation, denn die Kernthemen

bleiben die gleichen. Das haben wir auch beim **Heilig-Jahr-Treffen Synodaler Teams und Gremien im Vatikan** gespürt, an dem *Wir sind Kirche* erstmals teilnehmen konnte (siehe Seite 2). Setzen wir darauf, dass bei der Wahl des neuen ZdK-Präsidiums noch im November dieses Jahres,

bei der 6. Synodalversammlung Ende Januar 2026 in Stuttgart und bei der Wahl des Vorsitzenden der Deutschen Bischofskonferenz im Februar 2026 die Weichen auf Zukunft gestellt werden!

Wir sind Kirche-Bundesteam

**Danke für 30 Jahre
Spenden zur Kirchenwende
Bitte helfen Sie auch weiter mit!**

Wir sind Kirche e.V.
IBAN: DE07 4006 0265 0018 2220 00
BIC: GENO DE M1 DKM



24-26
October 2025
JUBILEE
of Synodal teams
& Participatory
bodies

Nach der Begleitung der Weltsynoden 2023 und 2024 war *Wir sind Kirche* diesmal auf Einladung von Kardinal Mario Grech, dem Sekretär der Weltsynode, zum dritten Mal in Rom und nahm im Vatikan mit Vertreter:innen aus Deutschland, Österreich, Italien und Irland am „Heilig-Jahr-Treffen von synodalen Teams und partizipativen Gremien“ vom 24. bis 26. Oktober 2025 teil.

Allerdings mussten alle Kosten für Fahrt, Unterkunft und Verpflegung von den Teilnehmenden selbst getragen werden, weshalb *Wir sind Kirche* auf zusätzliche Spenden angewiesen ist. Herzlichen Dank für jede Extra-Spende im Voraus!

Das dichte Programm enthielt vielfältige Workshops und Seminare. In Kleingruppen wurde die synodale Gesprächsmethode „Conversation in the spirit“ eingeübt, die auf ein wechselseitiges Zuhören ausgerichtet ist. Beim Dialog der Sprecher:innen der sieben Kontinentalregionen mit Papst Leo war es die Linzer Pastoraltheologin Prof'in Klara-Antonia Csiszar, die als Sprecherin Europas die Frage nach der Gleichstellung der Geschlechter stellte. Die Antwort des Papstes, dass die Hindernisse in der Frauenfrage nicht theologischer Natur seien, sondern ein kulturelles Problem, kann als Hinweis auf künftig regional unterschiedlich mögliche Ausformungen kirchlicher Ämter gedeutet werden.



Wir sind Kirche-Team in Rom v.l.n.r.: Colm Holmes (IR), Susanne Ludewig (D), Martha Heizer (AT), Elza Ferrario (IT), Gert Heizer (AT), Renate Holmes (D) und Christian Weisner (D) am 26. Oktober 2025 vor dem Abschlussgottesdienst. Nicht im Bild: Marlies Prinz (AT)

Wir sind Kirche International hat den Synodalen Prozess von Anfang an unterstützt. Dieses Treffen in Rom war sehr wichtig, um den Synodalen Prozess, der in vielen Ortskirchen mehr Mut erfordert, neu zu beleben. Weltweit gibt es immer noch viele Bischöfe, die eine abwartende Haltung einnehmen. Die Ortskirchen müssen aktiver werden und konkrete Vorschläge zur Umsetzung der Synodalität unterbreiten, wie es in Nr. 94 des Schlussdokuments vom 26. Oktober 2024 heißt, das von Papst Franziskus zum Teil des Lehramtes erklärt wurde. Die Synodalität erfordert eine spirituelle und strukturelle Erneuerung unserer Kirche, beides darf nicht gegeneinander ausgespielt werden.

Die acht Vertreter:innen von *Wir sind Kirche* in Rom führten viele Gespräche und spürten viel Zustimmung für die Reformziele. Über die Jahre ist in und neben der Weltsynode eine ermutigende Vernetzung der weltweiten Reformkräfte entstanden.
www.wir-sind-kirche.de/?id=125&id_entry=10568

Aus Papstpredigt am Sonntag 26. Oktober 2025:

„Die oberste Regel der Kirche ist die Liebe: Niemand ist dazu berufen zu befehlen, alle sind dazu berufen zu dienen; niemand darf seine Ideen aufzwingen, wir alle müssen einander zuhören;

niemand ist ausgeschlossen, wir alle sind dazu berufen, teilzuhaben; niemand besitzt die ganze Wahrheit, wir alle müssen sie in Demut suchen, und zwar gemeinsam. ... Und heute möchte ich euch dazu auffordern: helft uns im Hinhören auf den Heiligen Geist, im Dialog, in Geschwisterlichkeit und in Parrhesia [Freimut] zu verstehen, dass wir in der Kirche – vor allen Unterschieden von Geschlecht und Aufgaben – dazu berufen sind, gemeinsam auf der Suche nach Gott voranzuschreiten und die Gesinnung Christi in uns zu hegen. Helft uns, den kirchlichen Raum zu erweitern, damit er kollegial und einladend wird.

■ Zwischenberichte der Studiengruppen in Rom

Wir sind Kirche und das Netzwerk *Diakonat der Frau* haben die am 17. November 2025 erfolgte Veröffentlichung der Zwischenberichte der Studiengruppen begrüßt. Sie waren von Papst Franziskus und von Papst Leo zur Vertiefung der erweiterten 16. Ordentlichen Vollversammlung der Bischofssynode, kurz Weltsynode, eingesetzt worden. Die jetzige Veröffentlichung zeigt erneut die Vielfalt und Komplexität der jeweiligen Themen, aber auch die Spannungen, die im einzelnen wie auch im Gesamtzusammenhang zu bearbeiten sind. Einige stehen auch noch aus.

Mit ganz besonderer Aufmerksamkeit werden wir die weitere Arbeit der Studiengruppe 5 (Beteiligung von Frauen am Leben der Kirche) verfolgen, deren Transparenz auf den Versammlungen im Vatikan von Frauen wie von Bischöfen und Kardinälen in gleicher Weise mehrfach eingefordert wurde.

Nach der von Rom praktizierten Transparenz sollten jetzt die Ortskirchen und auch die Theolog:innen sowie Reformkräfte tätig werden und erneut Eingaben an das Synodensekretariat richten, damit die Abschlussberichte in synodaler Weise erstellt werden und theologisch wie pastoral auf der Höhe der Zeit sind.
www.wir-sind-kirche.de/?id=128&id_entry=10613

Weitere Umsetzungsphase der Weltsynode

Juni 2025 – Dezember 2026: Umsetzungswege in Ortskirchen d.h. Diözesen und deren Gruppierungen

1. Halbjahr 2027: Bewertung der Versammlungen in den Diözesen und Eparchien

2. Halbjahr 2027: Evaluierungsversammlungen in nationalen und internationalen Bischofskonferenzen (...)

1. Halbjahr 2028: Kontinentale Evaluierungs-Gruppen

Juni 2028: Veröffentlichung des *Instrumentum laboris* für die Arbeit der kirchlichen Versammlung vom Oktober 2028

Okt. 2028: Feier der kirchlichen Versammlung im Vatikan

■ Exhortatio „Dilexi Te“ von Papst Leo

Wir sind Kirche begrüßt es sehr, dass nach den bisherigen Friedensappellen Papst Leo mit seinem Ermutigungs- und Mahnschreiben „Dilexi Te“ auch das Handeln für und mit den Armen jeglicher Couleur als zentrale Botschaft des christlichen Glaubenshandelns festigt. Damit übernimmt Leo das programmatische Erbe von Papst Franziskus. Das gibt Hoffnung. Aber auch wir sind weiter gefordert. Das missionarische Fundament dieses ersten offiziellen Schreibens von Papst Leo sieht *Wir sind Kirche* als herausfordernde Grundlage für die vielen anstehenden und synodal zu treffenden Richtungsentscheidungen, vor der nicht nur der Papst, sondern die gesamte römisch-katholische Weltkirche, ja die Menschheit steht. Es ist ein durchaus politischer Text und z.B. sehr konträr zur aktuellen US-amerikanischen Politik.
www.wir-sind-kirche.de/?id=128&id_entry=10556

■ Herbst-Vollversammlung 2025 der DBK

Wir sind Kirche begrüßte, dass sich die deutschen Bischöfe auf ihrer Herbst-Vollversammlung mit dem Thema „Sendung der Kirche inmitten einer säkularen Gesellschaft“ befassen. Als Vertreter der immer noch größten religiösen Gemeinschaft in Deutschland sieht *Wir sind Kirche* die Bischöfe in der Pflicht, sich für eine wertegelitete solidarische und demokratische Gesellschaft und gerade auch für Minderheiten- und Frauenrechte einzusetzen, wie es der christlichen Botschaft entspricht.

An den Vatikan appellierte *Wir sind Kirche*, die so mühsam erreichten bisherigen Teilschritte des Synodalen Weges nicht zu gefährden. So wie in der Weltsynode vorgegeben, brauchen wir ein grundsätzliches neues Zusammenwirken von Kirchenleitung und Kirchenvolk, wenn Kirche weiterhin ein aktiv gestaltender Akteur in unserem Land und auf der Welt sein will.

www.wir-sind-kirche.de/?id=128&id_entry=10551

■ Letzte Sitzung Synodaler Ausschuss

Auf Initiative von *Wir sind Kirche* appellierten 18 katholische Verbände, Gruppen und Initiativen vor der letzten Sitzung des Synodalen Ausschusses am 21./22. November 2025 in Fulda erneut in aller Dringlichkeit vor allem an die Bischöfe, den Rückenwind der Weltsynode und des jüngsten Synodentreffens zum Heiligen Jahr in Rom (zu dem auch *Wir sind Kirche* eingeladen war) zu nutzen. Nur so kann es gelingen, dem massiven Glaubwürdigkeitsverlust zu begegnen, den Missbrauch, Vertuschung und Reformstau verursacht haben.

Auch die Synodalversammlung vom 29. bis 31. Januar 2026 in Stuttgart werden wir Reformkräfte wieder kritisch begleiten.

www.wir-sind-kirche.de/?id=128&id_entry=10616

■ Missbrauchsstudien Augsburg, Trier, Passau

Auf die 2018 veröffentlichte MHG-Studie im Auftrag der Deutschen Bischofskonferenz folgen seitdem eine Vielzahl von Studien, die eine vertiefte Auswertung des Datenbestandes, der der MHG-Studie zugrunde lag, in einzelnen Diözesen sowie in anderen katholischen Einrichtungen vornehmen. Am 30. Oktober 2025 wurden zeitgleich die Studien für Augsburg und Trier vorgestellt. Die Studie für Passau soll noch in diesem Jahr folgen.

Trotz der großen Bandbreite an Umfang und Methoden zeigt sich überall das gleiche Muster. Bis etwa zur Jahrtausendwende wurden auf Anweisung des Vatikans Täter und Beschuldigte gedeckt, verschont und innerhalb Deutschlands wie in der Weltkirche versetzt, um zu vertuschen. Verantwortung wurde von oben nach unten delegiert, so dass den früheren und zum Teil noch jetzt im Amt befindlichen Bischöfe keine schweren Vorwürfe gemacht werden konnten.

www.wir-sind-kirche.de/gewalt

■ 50 Jahre Ende „Würzburger Synode“

Am 23. November 2025 vor 50 Jahren endete nach vierjährigen Beratungen die „Würzburger Synode“, die bis in die heutige Zeit nachwirkt, obwohl sie damals von Rom im Wesentlichen negiert wurde. Dazu unsere neue Webseite:

www.wir-sind-kirche.de/?id=125&id_entry=10621

■ Wir sagen „Danke“

Die außerordentlich vielen „Worte der Ermutigung und kritischen Begleitung“, die uns zum 30jährigen Bestehen der KirchenVolksBewegung *Wir sind Kirche* erreicht haben, erfreuen uns sehr und motivieren uns. Dafür ganz herzlichen Dank!

www.wir-sind-kirche.de/ermutigung

■ Erste Auslandsreise von Papst Leo

Am 27. November 2025 bricht Papst Leo zu seiner ersten Apostolischen Reise in die Türkei und in den Libanon auf. In dem am 23. November veröffentlichten Apostolischen Schreiben erhofft er sich vom Gedenken an das Konzil von Nicäa vor 1700 Jahren Auftrieb für die ökumenischen Beziehungen.

Wir sind Kirche befasste sich schon frühzeitig mit dem Konzil von Nicäa. Dieses Konzil und das dort beschlossene Glaubensbekenntnis hat tiefe Spuren hinterlassen, die das Verständnis von und Verhältnis zu Gott auch heute noch prägen. *Wir sind Kirche* setzt sich für eine neue, offene und öffentliche Auseinandersetzung mit diesem Gottesbild ein, das auch heute noch u.a. im liturgischen Glaubensbekenntnis zum Ausdruck kommt.

www.wir-sind-kirche.de/?id=125&id_entry=10476

■ Neugewähltes Bundesteam

Auf der 53. Bundesversammlung am 8. November 2025 wurden in das Bundesteam, das für die inhaltliche Arbeit der KirchenVolksBewegung verantwortlich ist, gewählt: **Ma Adler**, * 1969, Lic. Theolog:in, Philosoph:in, Studienrät:in a.D., Jemgum, Landkreis Leer (Bistum Osnabrück), **Sigrid Grabmeier**, * 1962, Magistra der Volkskunde, Deggendorf (Bistum Regensburg), **Konrad Mundo**, * 1954, Bauingenieur i.R., Berlin-Biesdorf (Erzbistum Berlin), **Christoph Schomer**, * 1955, Jurist, Organisations- und Personalberater, Remagen (Bistum Trier) und **Christian Weisner**, * 1951, Stadtplaner i.R., Dachau (Erzbistum München und Freising). Nicht mehr kandidiert hatten **Lioba Hochstrat**, **Susanne Ludewig** und **Heinrich Mix**, denen wir sehr für die geleistete Arbeit danken.



Das neue Bundesteam v.l.n.r.: Christoph Schomer, Ma Adler, Sigrid Grabmeier, Konrad Mundo und Christian Weisner

■ Neugewählter Vereinsvorstand

Am 7. November 2025 wurden auf der Mitgliederversammlung des Rechtsträgers *Wir sind Kirche e.V.* als Vorsitzende gewählt: **Johann Bürgstein**, * 1951, Hörgeschädigtenpädagoge, Schleswig (Erzbistum Hamburg), **Susanne Ludewig**, * 1965, Romanistin, Kassel (Bistum Fulda) und **Ute Heberer**, * 1954, Rheinstetten (Erzbistum Freiburg). Den bisherigen Vorsitzenden **Hans-Josef Weiß** und **Thomas Kauffold** danken wir sehr für ihre langjährige Arbeit.

■ Wechsel in der *Wir sind Kirche*-Buchhaltung

Ab 1. Januar 2026 erfolgt die Buchhaltung unserer Ausgaben und Spendeneingänge durch einen externen Dienstleister, was leider zusätzliche Kosten verursacht. Umso mehr danken wir Ute Heberer, die diese Arbeit seit 2014 mit großer Zuverlässigkeit ehrenamtlich durchgeführt hat.

**Danke für 30 Jahre
Spenden zur Kirchenwende**

Wir sind Kirche e.V.
IBAN: DE07 4006 0265 0018 2220 00
BIC: GENO DE M1 DKM

■ **Wir sind Kirche-Adventskalender im Internet**

Am 30. November 2025 startet wieder der tägliche *Wir sind Kirche*-Adventskalender im Internet, auch zum Abonnieren.

www.wir-sind-kirche.de (oben rechts)



■ **Andachten und „Gespräche am Jakobsbrunnen“**

Interaktive Online-Andachten: 16. Dez. 2025, ggfs. 6. Jan. 2026
> www.wir-sind-kirche.de/andachten

„Gespräche am Jakobsbrunnen“:

2. Dez. 2025, Dr. Ralph Neuberth „Demokratie im Volk Gottes“

9. Dez. 2025, Dr. Claudia Pfrang „Kath. Akademien heute“

Weitere „Gespräche am Jakobsbrunnen“ ab 13. Januar 2026.

> www.wir-sind-kirche.de/jakobsbrunnen

■ **Weitere Online-Angebote**

• **Online-Veranstaltungen:** www.wir-sind-kirche.de/online

• **Newsletter:** www.wir-sind-kirche.de/newsletter

• **Sonntagsbriefe** (ab Januar): www.wir-sind-kirche.de/sonntagsbrief

■ **7. März 2026: 54. Bundesversammlung online**

Wie im vergangenen Jahr findet die Frühjahrs-Bundesversammlung der KirchenVolksBewegung *Wir sind Kirche* online über Zoom statt. Genaues Thema und die Einwahldaten werden rechtzeitig auf unserer Webseite bekanntgegeben.

Termin: Samstag, 7. März 2026 von 14 bis 18 Uhr

■ **13.-17. Mai 2026: Katholikentag Würzburg**

Wir sind Kirche wird sich auch an diesem Katholikentag mit dem **Motto „Hab Mut, steh auf!“** mit „Gesprächen am Jakobsbrunnen“ auf der Kirchenmeile sowie einer Veranstaltung beteiligen.
www.wir-sind-kirche.de/katholikentag2026

Wer in Würzburg mithelfen möchte, melde sich bitte bei unserer Geschäftsführerin Martina Stamm:

stamm@wir-sind-kirche.de oder Tel. 06441 210941

Teilnahme, Tickets und Unterkunft bitte hier anmelden:

www.katholikentag.de/teilnehmen

(Frühbuchrabatt bis 15. März 2026)

■ **Terminvorschau 2026 (Auswahl)** laufend aktualisierte Termine, auch aus den Diözesen unter: www.wir-sind-kirche.de/termine

15.-17. Januar	Sitzung des neugewählten <i>Wir sind Kirche</i> -Bundesteams in Kassel
18.-25. Januar	Gebetswoche für die Einheit der Christen
29.-31. Januar	Sechste Synodalversammlung des Synodalen Weges in Stuttgart
7./8. Februar	Pfarrgemeinde- und Kirchengemeinderatswahlen im Bistum Trier
23.-26. Februar	Frühjahrsvollversammlung der <i>Deutschen Bischofskonferenz</i> in Würzburg
1. März	Pfarrgemeinderatswahlen in Bayern
6. März	Weltgebetstag von Frauen aus Nigeria
7. März	54. öffentliche <i>Wir sind Kirche</i> -Bundesversammlung ONLINE
22. März	Preisverleihung <i>Herbert Haag Preis 2026</i> in Luzern
23. März	Deutschsprachiges Vernetzungstreffen der Reformgruppen in Luzern
26. April	<i>Wir sind Kirche</i> -Aufruf zur KirchenVolksPredigt
8. Mai	vor einem Jahr Wahl von Papst Leo XIV.
12.-13. Mai	Vollversammlung des <i>Zentralkomitees der deutschen Katholiken</i> in Würzburg
13.-17. Mai	104. Deutscher Katholikentag 2026 „Hab Mut, steh auf!“ in Würzburg
1. September	Weltgebetstag für die Bewahrung der Schöpfung und Ökumenischer Tag der Schöpfung
28. Sept.-1. Oktober	Herbst-Vollversammlung der <i>Deutschen Bischofskonferenz</i> in Fulda
18. November	Gebetstag für Betroffene sexuellen Missbrauchs
27.-28. November	Vollversammlung des <i>Zentralkomitees der deutschen Katholiken</i> in Berlin

■ **Wir gratulieren** (auch nachträglich) ...

Papst Leo XIV. zum 70. Geburtstag am 14. September 2025

Herbert Tyroller zum 85. Geburtstag am 10. Okt. 2025

Paul-G. Ulbrich zum 70. Geburtstag am 19. Okt. 2025

Klaus Luig zum 75. Geburtstag am 28. Oktober 2025

Karl Graml zum 90. Geburtstag am 2. November 2025

Dr. Thomas Plankensteiner zum 70. Geb. am 3. Nov. 2025

Missionsärztliche Schwestern zum 100jährigen Bestehen

Basisgemeinde Friedrich Spee Hannover zum 45jährigen

■ **Wir trauern um ...**

Karl Heinz König (8.7.1930 - 1.8.2025) Mitglied des Sprecher:innenteams im Bi. Mainz, aktiv beim Katholikentag

Heiner Laakmann (22.1.1940 - 29.8.2025) multitalentiertes Urgestein der KirchenVolksBewegung

Hermann Hagel (8.8.1948 - 22.9.2025) aus Biberach, aktiv bei *Wir sind Kirche* im Bistum Rottenburg-Stuttgart

Helmut Joseph Strauß (4.6.1936 - 11.11.2025) Mitglied der Münchner *Wir sind Kirche*-Gruppe

■ **Aktueller Buchtipp**

Weihnachtliche Bibel-Cartoons

von Gerhard Mester: „Gottes

Sohn, oh wie lacht“

Evangelische Verlagsanstalt Leipzig

2025, 48 Seiten, 10 Euro

ISBN 978-3-96038-427-4



■ **Alle *Wir sind Kirche*-Buchtipp**

> www.wir-sind-kirche.de/buchtipp

■ **Schlusspunkt**

„Ein Weg entsteht dadurch, dass man ihn geht“

zugeschrieben Franz Kafka (3. Juli 1883 – 3. Juni 1924)

Redaktionsschluss dieses *Wir sind Kirche*-Infos: 24. November 2025

Nähere Informationen zu allen Punkten im Internet oder bei der Geschäftsstelle:

KirchenVolksBewegung *Wir sind Kirche* • c/o Martina Stamm • Zum Westergrund 31 • 35580 Wetzlar
Tel: +49 (0)6441 210941 • Fax: +49 (0)8131 260 249 • E-Mail: info@wir-sind-kirche.de • Internet: www.wir-sind-kirche.de

Spendenkonto: *Wir sind Kirche* e.V. IBAN: DE07 4006 0265 0018 2220 00 BIC: GENODEM1DKM

Sicher spenden auf unserer Webseite www.wir-sind-kirche.de/spenden

Wir sind Kirche e.V. ist als gemeinnütziger Verein berechtigt, Zuwendungsbescheinigungen auszustellen (Finanzamt Ettlingen 31199/44490)



KirchenVolksBewegung

Bundesweite Kontaktadresse:

»Wir sind Kirche« c/o Christian Weisner
Postfach 65 01 15
D-81215 München
Tel.: +49 (0)8131-260 250
Fax: +49 (0)8131-260 249

E-Mail: info@wir-sind-kirche.de
Internet: www.wir-sind-kirche.de

**Danke für 30 Jahre
Spenden zur Kirchenwende
Bitte helfen Sie auch weiter mit!**

Wir sind Kirche e.V.
IBAN: DE07 4006 0265 0018 2220 00
BIC: GENO DE M1 DKM

November 2025

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Geschwister in der KirchenVolksBewegung, das 30. Jahr der KirchenVolksBewegung war ein besonders intensives Jahr: Im Frühjahr der **Evangelische Kirchentag in Hannover** (wo 1995 *Wir sind Kirche* entstand) und die **Wahl von Papst Leo**, im Sommer die **21. Pilger-Rad-Tour**, im Oktober die **Einladung zum weltweiten Treffen der Synodalen Teams im Vatikan** (ein Novum für uns!) und im November unsere **vielbeachtete 30-Jahre-Tagung und 53. Bundesversammlung in Nürnberg**. Sogar die *Tagesschau* berichtete darüber. Außerdem unsere kontinuierlichen Aktivitäten wie **Online-Andachten**, „**Gespräche am Jakobsbrunnen**“, **Sonntagsbriefe**, **Stellungnahmen** sowie die **Vernetzung der Reformkräfte in Deutschland und weltweit**. Ja, wir haben in den 30 Jahren unseres Wirkens viel erreicht, wie die **zahlreichen „Worte der Ermutigung“** (siehe unten) und das **beiliegende Winter-Info** zeigen. Aber es bleibt weiter viel zu tun! Bitte helfen Sie mit Ihrer großzügigen „**Jubiläumsspende**“ mit, dass wir unsere wichtige Arbeit mit dem neugewählten Bundesteam und Vereinsvorstand weiterführen können. Danke!

Mit herzlichem Dank im Voraus und adventlichen Grüßen für Sie und Ihre Angehörigen!

gez. Ma Adler

gez. Johann Bürgstein

Christian Weisner (Bundesteam)

Ma Adler (neu im Bundesteam)

Johann Bürgstein (neuer 1. Vorsitzender)

Bitte Vordrucke für Adressen, Bestellungen und Einzugsermächtigung auf der Rückseite beachten! →

Worte der Ermutigung und kritischen Begleitung 2025 von

Prof. Dr. Heinrich **Bedford-Strohm**, Simon **Biallowons**, Prof'in Dr. Sabine **Bieberstein**, Prof. Dr. Daniel **Bogner**, Dr. Michael **Brinkschröder**, Prof. i.R. Dr. Rainer **Bucher**, Dr. phil. Edgar **Büttner**, Christa **Dencker**, Lorenz **Dierschke**, Matthais **Drobinski**, Prof'in Dr. Margit **Eckholt**, Dr. Johannes **zu Eltz**, Stefan **Ernst**, Pfr. Felix **Evers**, Univ. Prof'in Dr. Irmtraud **Fischer**, Ludger **Funke**, Willi **Genal**, Ulrike **Göken-Huisman**, Pfr. Dr. Wolfgang **Gramer**, Karl **Graml**, Prof. Dr. Thomas **Großbölting**, Hans-Jürgen **Günther**, Erik **Händler**, Prof. Dr. Hermann **Häring**, Lioba **Hochstrat**, Uni-Prof. Dr. Gregor Maria **Hoff**, Ulrich **Hoffmann**, Alois **Igelspacher**, P. Wolfgang **Jungheim SSCC**, Pfr. i. R. Dr. Herbert **Kaefer**, Ferdinand **Kaineder**, Anja **Karliczek**, Brigitte **Karpstein**, Hans-Peter **Karrer**, Matthias **Katsch**, Hubert **Kauker**, Andrea **Keber**, Dr. Ferdinand **Kerstiens**, Dr. Ingeborg und Hartmut **Kirschner**, Benedikta **Klinkhammer**, Sr. Dr. Katharina **Kluitmann OSF**, Prof'in Dr. Julia **Knop**, Anne **König**, Manfred **Köstel**, Wolfgang **Kramer**, Stefan **Kuster**, Irene **Kutschke**, Michaela **Labudda**, Prof'in Dr. Ute **Leimgruber**, P. Prof. Dr. Martin M. **Lintner OSM**, Dr. Julia **Lis**, Walter **Ludin OFM Cap**, Raquel **Mallavibarrena**, P. Klaus **Mertes SJ**, Pfr. Franz **Meurer**, Prof. em. Dr. Dietmar **Mieth**, Rosi **Mittermeier**, Birgit **Mock**, Reinald **Müller** und Gabriele **Kulla-Müller**, Dr. Wunibald **Müller**, Regina **Nagel**, Pfr. i.R. Christoph **Nobs**, Alfrid **Norpoth**, Marco **Politi**, PD Dr. Dr. Michael **Rasche**, Sr. Philippa **Rath OSB**, Dr. Christoph **Riedo**, Dr. Stephan **Rohn**, Dr. Dr. Wolfgang F. **Rothe**, Annette **Schavan**, Pfr. Rainer M. **Schießler**, Hermann **Schmitt**, Hiltrud **Schönheit**, Prof. Dr. theol. Norbert **Scholl**, Prof. Dr. Thomas **Schüller**, Margarete **Schünemann**, Pfr. Prof. Dr. Thomas **Schwartz**, Dr. Stefan **Silber**, Renate **Spannig**, Elisabeth **Stanggassinger**, Prof. Dr. Bertram **Stubenrauch**, Pierre **Stutz**, Paul-G. **Ulbrich**, Prof'in Angelika **Walser**, Ursula **Walther**, Anne **Waschbusch**, Peter **Wensierski**, P. Martin **Werlen OSB**, Prof. Dr. Claus **Werning**, Prof'in i.R. Dr. Agnes **Wuckelt**, Elisabeth **Ziesel**, Prof. Dr. Hans **Zollner SJ**

www.wir-sind-kirche.de/ermutigung

per **E-Mail**: info@wir-sind-kirche.de oder per **Post**:

Bitte nennen Sie uns weitere Personen,
denen wir probenhalber unsere kostenlosen
Informationen zukommen lassen können:

Ex. Kurz-Info **KirchenVolksBewegung** „auf einen Blick“

Vorname: _____	Vorname: _____
Name: _____	Name: _____
Straße, Nr. _____	Straße, Nr. _____
PLZ, Ort: _____	PLZ, Ort: _____
E-Mail: _____	E-Mail: _____
Vorname: _____	Vorname: _____
Name: _____	Name: _____
Straße, Nr. _____	Straße, Nr. _____
PLZ, Ort: _____	PLZ, Ort: _____
E-Mail: _____	E-Mail: _____

Datum: ✕ Unterschrift: ✕

Es ist auch möglich, *Wir sind Kirche* im Rahmen eines Nachlasses/Vermächtnisses zu bedenken. Wir beraten Sie gerne.